

A

J: Das "letzschurger Witzbuch"
von "Neckel"

Abreißkalender.

Einer, der am eigenen Leib erfahren hat, wie gesund das Lachen ist, gibt ein Büchlein heraus, aus dem seine luxemburger Landsleute das Lachen lernen sollen.

Er nennt sich „den Neckel“ und jeder kennt ihn.

Wenn einer dazu geeignet war, ein luxemburger Witzbuch herauszugeben, so war er es. Denn wo an einem Stammtisch Witze erzählt werden, ist immer einer, der fragt, ob sie schon den neuesten vom Thossen Neckel kennen. Und dann ist mit Bestimmtheit darauf zu rechnen, daß nach zwei bis drei Minuten ein wieherndes Gelächter losbricht.

Es gibt Sammlungen von Witzen aller Art, Studentenwitze, Judenwitze, Jägerwitze, Börsenwitze, Pastorenwitze, Gasconner Witze, Witze der Irländer, Witze der Amerikaner, der Neger, der Eskimos usw. usw. Warum sollen wir nicht ein luxemburger Witzbuch haben?

Schwer war es. Zumal seit Jahren der „Gukuf“ den Rahm von der Suppe schöpft. Trotzdem hat der Neckel 200 Stüd gesammelt, die ihre Wirkung nicht verfehlen werden. Sie sind nicht alle zwischen Schengen und Weiswampach gewachsen und sie sind nicht alle neu. Aber wo gibt es heute noch einen neuen Witz? Die ältesten sind immer die besten. Sie bleiben ihrer Wirkung immer gewiß. Sie haben es in sich, daß sie auf das Lachen wirken, wie der Zünder auf die Schießbaumwolle. Wenn Du sie hörst, Sorge dafür, daß Du den Mund nicht voll hast, willst Du nicht Deinen Nachbarn von gegenüber anspringen. Denn das Lachen übersfällt Dich widerstandslos. Es bricht rücksichtslos aus Dir heraus, wie der Champus aus der Flasche, wenn der Korkpfropfen geknallt hat.

Solche Witze findest Du viele in der Sammlung. Und Du wirst finden, daß der Neckel recht hatte, als er seinem Büchlein das Motto voranstellte: Lachen ist gesund! Mit einer Einschränkung, meint er. Du darfst überall lachen, nur nicht in der Kirche und auch nicht, während Du rasiert wirst. Sonst überall. Sogar überm Zahnziehen. Dafür haben sie sogar ein eigenes Gas erfunden. Idee! Beim nächsten Krieg sollten sie sich gegenseitig nur mit Lachgas vergasen, wetten, daß sie sich sofort wieder vertragen.

Durch dies Büchlein weht ein wenig von dem Geist des alten Kabelaie, wie ja auch sein Verfasser sehr wohl in ein Werk des berühmten Pfarrers von Menden gepakt hätte. Er ist mit den Wangengrübchen gesegnet, in denen das Lachen und der Schelm nisten, und wo er sitzt, da wächst in weiter Runde kein Unkraut von Langeweile.

Hast Du die 200 Witze zu Ende gelesen, so vergiß beileibe nicht, auch den Anhang zu genießen. Es ist eine Sammlung von luxemburger Sprüchen und sprichwörtlichen Redensarten, von denen viele bis jetzt nirgends veröffentlicht sind. Mit einer Trefflichkeit ehnegleichen faßt das Volk seine Erfahrung und Lebensweisheit in knappe Sentenzen, die an malerischer Anschaulichkeit in den Worten der Intellektuellen ihresgleichen suchen. Mit innigem Genuß hört und liest man diese Sprüchlein, die einen ob der vielen Dummheit der Welt freundlich trösten. Denn jedes davon straft eine Dummheit Lügen.

Der Neckel stellt ein zweites Bändchen in Aussicht, aber erst will er warten, bis wir die Pressfreiheit haben. Das kann ja schön werden. Allerdings, manch

kaustisches Wort, das er in die Welt gesetzt und in mündlicher Überlieferung die Runde durchs Land gemacht hat, könnte ihn in des Teufels Küche bringen, wenn ihm die Getroffenen an den Kragen kämen.

Das „letzschurger Witzbuch“ ist im Verlag von ~~Abbe Mertens~~ erschienen.